

PROGRAMM

Der Römisch-katholischen Kirchengemeinde
Hegau in Kooperation mit der
evangelischen Paul-Gerhardt-Gemeinde

2 0 2 6 / 2 7



BILDUNGSWERK

H I L Z I N G E N

Bildungswerk Hilzingen

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für das Programm des Bildungswerks Hilzingen interessieren.

In Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern haben wir wieder ein vielfältiges Programm für Sie zusammengestellt.

In diesem Heft finden Sie eine bunte Mischung aus Angeboten für alle Altersgruppen, wie z.B.: Vorträge, Kurse, Exkursionen, Konzerte und Veranstaltungen für junge Familien, online und in Präsenz.

Die Katholische öffentliche Bücherei in Binningen freut sich, wenn Sie die Möglichkeit nutzen, sich dort Bücher oder andere Medien auszuleihen.

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Angebote zu entdecken, neue Eindrücke zu gewinnen, ihr Wissen zu erweitern und Menschen zu begegnen, die sich für die die gleichen Themen interessieren.

Elisabeth Brützsch

Für das Leitungsteam des
Bildungswerks

Pfarrer Michael Knaus

Leiter der katholischen
Kirchengemeinde

Pfarrer Michael Weber

Leiter der evangelischen
Kirchengemeinde

Veranstaltungsreihen

Literaturgesprächskreis

**ab 15. September 2026
4x dienstags**

jeweils 17.30 - 19.00 Uhr
Pfarrer-Geißler-Haus
Eingang Hauptstr. 43,
Hilzingen (1. Stock, nicht
barrierefrei)

Folgetermine:

06.10.2026, 10.11.2026,
01.12.2026

Kursgebühr: 24,00 Euro

**Moderation, Informa-
tion und Anmeldung:**

Dr. Inga Pohlmann,
Literaturwissenschaftle-
rin, Worblingen
Tel.: 07731-51879

Zum Semesterbeginn des Hilzinger Litera-
turgesprächskreises am 15. September
steht der Roman „Tschick“ von Wolfgang
Herrndorf auf dem Programm. Zwei junge
Schüler, der eine aus wohlhabender Familie,
aber wohlstandsverwahrlost, der andere
Russlanddeutscher aus prekären Verhältnis-
sen, reisen mit einem gestohlenen Auto
durch den deutschen Osten. Dabei haben sie
die unglaublichsten Begegnungen. In der
aus jugendlicher Perspektive erzählten
Romanhandlung geht es um Freundschaft,
Identität und Erwachsenwerden. Das Buch
wurde 2011 mit dem Deutschen Jugend-
buchpreis ausgezeichnet sowie 2012 mit
dem Hans-Fallada-Preis.

Über die weiteren Lektüren entscheiden wir
gemeinsam; Vorschläge und Neuzugänge
willkommen.

Krabbelgruppe

Evangelische
Paul-Gerhardt-Gemeinde

freitags, 9.00 Uhr

Evangelisches Gemein-
dezentrum, Hanfgarten
10, Hilzingen

Auskunft: Pfarrer Michael Weber

Tel.: 07731-64514

E-Mail: hilzingen-tengen@kbz.ekiba.de

Offener Treff für werdende Eltern, Familien mit Babys und Kleinkindern bis ca. 3 Jahren

**ab 14. September 2026,
montags, 9.00-11.00**

Uhr

außer in den Schulferien

Keine Anmeldung erforderlich

Evangelisches Gemeindezentrum, Hanfgarten
10, Hilzingen

Referentin:

Lisa Walz,
Kindheitspädagogin
(M.A.),

Mutter von vier kleinen
Kindern

Eintritt frei

Finanziert durch das
Ministerium für Soziales,
Gesundheit und
Integration aus Landesmitteln,
die der Landtag von Baden-
Württemberg beschlossen hat.

Ein Kind groß zu ziehen ist eine wunderschöne, spannende aber auch oft herausfordernde Aufgabe für Eltern. Im Offenen Treff sollen Eltern eine Möglichkeit für Begegnung und Austausch mit anderen Eltern sowie einer geschulten Fachperson bekommen. Eltern können sich gegenseitig kennen lernen und Freundschaften aufbauen und pflegen. Ebenso sollen auch die Babys und Kleinkinder in der Interaktion mit anderen Kindern erste Spielerfahrungen sammeln.

Bei jedem Treffen wird eine thematische Einheit angeboten. Die Themen umfassen die kindliche Entwicklung, Erziehung, Pflege, Elternschaft, Partnerschaft, das Hineinwachsen in die Elternrolle und das Verstehen der kindlichen Bedürfnisse und Signale. Zudem wird es praktische, jahreszeitlich abgestimmte Angebote geben, die mit Babys und Kleinkindern durchgeführt werden können (Lieder, Basteln, Geschichten etc.).

Die Eltern haben während des Offenen Treffs die Möglichkeit persönliche Fragen zu Elternschaft und kindlicher Entwicklung zu stellen und diese entweder mit der Fachperson oder anderen Eltern zu besprechen.

Weitere Informationen unter
Offenertreff-hilzingen@web.de oder
bildungswerk@kath-hilzingen.de



Freiheitszüge im Hegau und darüber hinaus

Vortragsreihe in Kooperation mit dem Museumsverein und dem Kulturbüro für Geschichte und Demokratie Hilzingen

Südbaden und die angrenzenden Landschaften erscheinen in der Geschichte immer wieder als Schauplätze von revolutionären und reformatorischen Bewegungen. Die Vortragsreihe beleuchtet hierbei besonders zwei Aspekte: Das länderübergreifende Zusammenhängen von Ereignissen und deren wechselseitige Beeinflussung im Viereck von Machtpolitik, Mitbestimmung, Reformation und Recht. Bei allen Vorträgen ist der Eintritt frei, im Anschluss wird ein Aperó gereicht. Die Vortragsreihe wird unterstützt von der Stiftung „Orte der deutschen Demokratiegeschichte“ im Rahmen des Projektes „Freiheitszüge im Hegau“.

Die Veranstaltungen finden im Vortragsraum oder der Remise des Museums, Hauptstr. 36, Hilzingen statt.

Weitere Informationen und Rückfragen an: Wolfgang Panzer,
Mail: panzer@hilzingen.de, Mobil 0179 920 67 62

„In Stürmischen Zeiten - Sturmglöcken in Ittingen und Hilzingen“

Vortrag

**Sonntag,
06. September 2026
16.00 Uhr**

Referent:
Wolfgang Panzer,
1. Vorsitzender des
Museumsvereins Hilzingen

Als im Juli 1524 die Sturmglöcken rund um Ittingen Sturm läuteten, war dies auch für Hilzingen ein Signal. Und so läuteten die Glöcken keine drei Monate später auch dort zum Aufstand. Die Ideen der Freiheit und der Reformation breiteten sich von der Schweiz unaufhaltsam in den Hegau aus. So sehr, dass man von einer Vorbildfunktion der Schweizer Gemeinden für den Aufstand zur Hilzinger Kirchweih 1524 sprechen kann.

Der Vortrag von Museumsleiter Wolfgang Panzer führt in das Thema unter besonderer Berücksichtigung des Bezuges zu Hilzingen ein. Davor und danach ist Gelegenheit, die aktuelle Ausstellung zu besuchen.

„Die Täuferbewegung am Randen. Auf der Suche nach dem wahren Glauben“

Vortrag

**Donnerstag,
24. September 2026
19.00 Uhr**

Referent:
Prof. Dr. Rainer Luick

Der Vortrag beschäftigt sich nach einer kurzen geographischen Übersicht zum Randen mit besonderen geschichtlichen Themen aus den ersten Jahrzehnten des 16. Jahrhunderts, die einen Bezug zu dieser Region haben. Dabei wird der Versuch unternommen Handlungsstränge, die bisher meist einzeln und isoliert voneinander dargestellt werden, sich aber vielfach zeitparallel zugetragen haben, in einen Zusammenhang zu bringen. Wichtig ist vor allem die heute grenzüberschreitende Dimension. Dazu gehören zunächst die von Zürich und Schaffhausen ausgehende Reformation auf Schweizer Territorium sowie die sich daraus entwickelnde Täuferbewegung. Die besondere Rolle der Stadt Waldshut in Verbindung mit der Täuferbewegung im Klettgau und im Schweizer Randen wird ebenso beleuchtet wie der süddeutsche, regionale Bauernkrieg am Hochrhein und im Hegau.

„Demokratiebewegungen, Dinkelsäcke und Durchgangsstraßen Hilzingens bewegte Jahrhunderte vom Bauernkrieg bis zur Randenbahn (1524-1914)“

Vortrag

**Sonntag,
18. Oktober 2026
19.00 Uhr**

Referent:
Dr. Roland Kessinger

Der Referent spannt den Bogen von der Zeit des Bauernkriegs bis zum Beginn des Ersten Weltkriegs bzw. der Eröffnung der Randenbahn 1913. Er zeigt dabei auf, wie sich Hilzingen in dieser Zeit als Dorf entwickelt hat. Im Zuge der Veränderungen, die das Dorf zwischen ca. 1524 und 1914 durchlief, geht er auf die Aufstände und Proteste von 1524/25, in den 1560/70er und 1780er Jahren, von 1796 und von 1847/49 ein. In Summe ergibt sich daraus die besondere Bedeutung, die Hilzingen als Dorf im Hegau insgesamt, aber insbesondere auch für die Demokratiebewegung in diesem Zeitraum besaß.

„Mit welchem Recht? Die rechtlichen Grundlagen der Freiheitszüge im Hegau und ihre Folgen für unsere Gesellschaft“

Vortrag

**Donnerstag,
12. November 2026
19.00 Uhr**

Referentin:
Prof. Dr. Katharina
Hastenrath

Das Recht hat viele Wurzeln - Gewohnheit, Gesetzgebung, Religion. Welche Wurzel wann zum Tragen kommt, hängt oft von den historischen Geschehnissen ab, die sie begleiten. So ist die Geschichte der Freiheitszüge oft auch eine Geschichte der Freiheitsrechte. Wann wurden sie erkämpft, wann wurden sie zurückgenommen? Und was ist uns davon geblieben? Hastenrath stellt in ihrem Vortrag besonders die Aspekte des eidgenössischen und des deutschen Rechtsverständnisses als Wurzel der jeweiligen Demokratie gegenüber.

„Lebt der Hecker noch? Die Ideale des Heckerzuges und ihre demokratischen Vorbilder“

Vortrag

**Donnerstag,
03. Dezember 2026
19.00 Uhr**

Referent:
Wolfgang Panzer,
1. Vorsitzender des
Museumsvereins

„Der Hecker“ brachte 1848 die Revolution nach Südbaden und damit auch nach Hilzingen. Was sich in Hilzingen genau abspielte, soll ebenso in den Blick genommen werden wie auch die kurze spannende Geschichte des Heckerzuges insgesamt. Aber es lohnt auch ein Blick über die Grenzen: welche Rolle spielte die Schweiz, welche Italien, welche die noch jungen Vereinigten Staaten von Amerika? Denn Demokratie war schon damals eine internationale Bewegung.

„Wie umarme ich einen Kaktus? Elternsein in der Pubertät

ONLINE

Veranstalter:

Bildungszentrum Singen

ab 12. Januar 2027

3x dienstags

jeweils 19.00 - 21.30 Uhr

Folgetermine:

19.01 und 26.01 2027

Gebühr: 69,00 Euro und für
Paare 115,00 Euro

Kursleiterin:

Simone Klein,
Individualpsychologische
Beraterin (API),
STEP-Kursleiterin

Anmeldung über das
Bildungszentrum Singen:
Tel. 07731-982590,
Homepage:
www.bildungszentrum-singen.de,
E-Mail:
info@bildungszentrum-singen.de

Ein Online-Kurs für Eltern von 10-12-jährigen Jugendlichen

Pubertät ist keine ansteckende Krankheit - auch wenn's für alle Beteiligten manchmal aufregend wird. Ein kleiner Leitfaden durch unübersichtliches Gelände.

1. Das Teenagergehirn ist eine Baustelle und das Zimmer meistens auch. Neue Erkenntnisse der Gehirnphysiologie und Entwicklungspsychologie.

2. Wenn's im Körper anfängt zu kribbeln. Wenn der Körper sich verändert und Gefühle plötzlich neu und fremd werden.

3. Auch Igel brauchen Liebe. Hinter jeder Wut steckt eine Angst.

4. Handy, Instagram und Netflix. Regeln und Grenzen verschiedenen Mediennutzung. Wann beginnt Suchtverhalten?

5. Expeditionsführer in ein unbekanntes Land. Loslassen und Haltgeben als Aufgabe der Eltern.

Einzelveranstaltungen

*B*iodiversität im Hegau

**Freitag,
18. September 2026,
15.30 Uhr**

Treffpunkt:

Parkplatz hinter dem
Hegauhaus
(Schild „BiDiPfad“)

Eintritt frei

Referent:

Werner Hornstein,
Forstrevierleiter

Eine interessante Themenwanderung gibt es am 18. September um 15.30 Uhr. Forstrevierleiter Werner Hornstein macht eine Führung zur Erhaltung der wunderbaren Hegauer Schöpfung in Wald und Flur. Die Wahrnehmung der Naturschätze und deren Schutzbedürfnis wird den Teilnehmenden vor Augen geführt.

Anmeldung bis 16.09.2026:

Elisabeth Brütsch, Tel.: 07731-12038
E-Mail: bildungswerk@kath-hilzingen.de
www.kath-hilzingen.de

Das Überlinger Münster

**Kooperation mit dem
Bildungszentrum Singen
Freitag,
25. September 2026**

Treffpunkt:

13.50 Uhr Städtisches
Museum Überlingen,
Krummebergstraße 30
(Eigene Anfahrt)

14.00 Uhr Führung durch
die Sonderausstellung
„Das Überlinger Münster.
Vom Mittelalter bis
heute“.

15.45 Uhr Münsterführung

Gebühr: 19,00 Euro

Referentin:

Elisabeth Stecker

Anmeldung über das
Bildungszentrum Singen:
Tel. 07731-982590,
Homepage:
www.bildungszentrum-singen.de,
E-Mail: info@bildungszentrum-singen.de

Das Überlinger Münster St. Nikolaus ist die größte gotische Kirche am Bodensee. In der Sonderausstellung im Städtischen Museum wird die Geschichte dieses stilreinen Bauwerks erzählt. Sie präsentiert überregional bedeutende Kunstwerke aus fünf Jahrhunderten, darunter Altargemälde, Skulpturen, kostbare Goldschmiedearbeiten, Modelle, Entwürfe, Baupläne, historische Fotografien und kostbare vorlutherische Bibeln mit prachtvollen Illustrationen.

Schwerpunkte der rund 60-minütigen Führung sind die Bau- und Restaurierungsgeschichte des Münsters bis zum 20. Jahrhundert, religiöses Brauchtum wie die Schwedenprozessionen, sowie die Ausstattung der Kirche.

Um das Gehörte und Gesehene zu vertiefen, schließen wir eine 45-minütige Führung durch das Münster selbst an. Im Kircheninneren sind zahlreiche hochrangige Kunstwerke vom hohen Mittelalter bis zum frühen 20. Jahrhundert zu bewundern.

Herausragend ist der durch Jörg Zürn und seine Werkstatt von 1613 bis 1616 geschnitzte Hochaltar, wo in einem unglaublichen Zyklus die Etappen der Heilsgeschichte erzählt werden, sowie im Mittelschiff eine anmutige Sitzfigur des heiligen Nikolaus und über dem Chorbogen das Wandgemälde *Jüngstes Gericht* (1722) von Jakob Carl Stauder, das nach aufwändiger Restaurierung wieder in altem Glanz erstrahlt.

Besichtigung der Kirche St. Peter und Paul Hilzingen

**Samstag,
26. September 2026**

16.00 Uhr,
Kirche St. Peter und
Paul, Hauptstr. 51,
Hilzingen

Eintritt frei

Referent:
Andreas Wieser

Anmeldung bis
24.09.2026:
Elisabeth Brütsch
Tel.: 07731-12038
E-Mail:
bildungswerk@kath-hil-
zingen.de
www.kath-hilzingen.de

Vor 275 Jahren weihte am Sonntag 26.09.1751 der Weihbischofs Franz Carolus Josephus, Graf von Fugger, Kirchberg und Weißenhorn die Barockkirche St. Peter und Paul in Hilzingen.

Im Rahmen der Veranstaltungen rund um dieses Jubiläum führt Andreas Wieser durch die Kirche. Dabei werden neben der Vorstellung des neuen Kirchenführers und des Audioguides auch die Folgen des Abtswechsels nach dem Tode des Erbauers Abt Alphons Strobel vom Kloster Petershausen beleuchtet. Warum hat sich die Weihe um 1 Jahr verzögert, welche spannenden Informationen lassen sich aus den Seitenaltären ablesen und warum war der Maler Benedikt Gambs nicht bei der Weihe der Kirche anwesend.

Anschließend lädt der Bauförderverein St. Peter und Paul Hilzingen e.V. zu einem Umtrunk ein.

„Bilder aus der Zwischenzeit“

Veranstalter:
Bildungszentrum Singen

Wanderausstellung des
Hegau-Jugendwerks im
Bildungszentrum Singen
gibt Einblick in das kunst-
therapeutische Arbeiten

Vernissage:
Donnerstag,
01. Oktober 2026,
18.00 Uhr
Mit Grußwort von Bürger-
meister Dr. Thomas Auer
(Gailingen)
Anmeldung erforderlich

Anmeldung über das
Bildungszentrum Singen:
Tel. 07731-982590,
Homepage: www.bildungszentrum-singen.de,
E-Mail: info@bildungszentrum-singen.de

Die Wanderausstellung „Bilder aus der Zwischenzeit“ zeigt Bilder von Patientinnen und Patienten aus der Kunstwerkstatt des Hegau-Jugendwerks. Die Kunstwerkstatt ist ein Angebot der Wilhelm-Bläsig-Schule und Teil des neurologischen Fachkrankenhauses und Rehabilitationszentrums für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Gailingen.

Die Kunstwerkstatt vereinigt in ihrer Konzeption pädagogische und therapeutische Elemente. Es steht nicht die Arbeit an Defiziten im Mittelpunkt, sondern die Stärkung von Ressourcen. Die Bilder sind so vielgestaltig wie die Persönlichkeiten, die Biografien und neurologischen Störungsbilder, die hinter den Werken stehen. Sie entstanden während der Reha-Phase, also in der „Zwischenzeit“ zwischen dem alten Leben, das plötzlich endete, und dem neuen, veränderten Leben wieder zuhause. Kleine beige gestellte Texte machen zudem die Geschichten der Patienten und die Arbeit in der neurologischen Reha erfahrbar. Die Ausstellung lenkt über die ästhetische Erfahrung hinaus die Aufmerksamkeit auf die Lebenssituation von jungen Menschen mit neurologischen Erkrankungen.

Die Ausstellung ist von September 2026 bis Ende Januar 2027 zu den üblichen Öffnungszeiten des Bildungszentrums Singen zu besichtigen.

„Historische Kirchweih“

und die „Lange Nacht der Demokratie“

Veranstalter:
Museumsverein
Hilzingen

Am Freitag, den 02. Oktober 2026 jährt sich der Aufstand zur Kirchweih 1524 und gleichzeitig findet die „Lange Nacht der Demokratie“ statt, eine Aktion des Landes Baden Württemberg.

**Freitag,
02. Oktober 2026**

17.00 Uhr
Straßentheater, Musik,
Bewirtung und gesell-
iges Beisammensein vor
dem Museum

Der Museumsverein Hilzingen möchte beide Anlässe mit einer Veranstaltung feiern:

Ab 17:00 Uhr wird auf dem Platz vor dem Museum, gegenüber dem Rathaus, ein historisches Straßentheater zum Gedenken an den Aufstand aufgeführt. Unter der Leitung von Manuela Trapani spielt die historische Gruppe „Hegauer Haufen“ des Museumsvereins in historischen Gewändern eine Szene von ca. 20 Minuten.

Kontakt:
Museumsverein
Hilzingen, Wolfgang
Panzer,
Telefon: 0179 920 67
62, Mail:
Panzer@hilzingen.de

Dazu soll es im Anschluss Musik, Bewirtung und geselliges Beisammensein um eine Feuerschale vor der Küferwerkstatt geben.

Angedacht ist, dass hierzu Gruppen aus den Ortsteilen und auch aus den Nachbargemeinden in einem Sternmarsch nach Hilzingen kommen - so wie einst der Hegau sich zur Hilzinger Kirchweih versammelte. Man kann natürlich auch mit dem Fahrzeug kommen, aber besonders würden wir uns über Gruppen aus den Teilorten und Nachbargemeinden im historischen Gewand freuen. Dies auch, um die Erinnerung an den Aufstand zur Kirchweih lebendig zu halten.

Die Veranstaltung wird gefördert von der Stiftung „Orte der deutschen Demokratiegeschichte“.

Mikroplastik überall

Folgen für Gesundheit und Umwelt sowie Möglichkeiten der Vermeidung

Vortrag im Rahmen der
Europäischen Woche
der Abfallvermeidung
(21.11. - 29.11.2026)

Montag,

23. November 2026

19:00 Uhr

Evangelisches Gemein-
dezentrum, Hanfgarten

10,

Hilzingen

Mikroplastik findet sich in der Luft, im Wasser, in unseren Lebensmitteln. Wir atmen es ein, wir essen und trinken es. Die kleinsten Partikel gelangen aus der Lunge und dem Darmtrakt ins Blut und von dort in unsere Zellen, wo sie Entzündungsreaktionen und Krebs auslösen können.

Welche Möglichkeiten haben wir um uns selbst sowie die Tier- und Pflanzenwelt zu schützen? Frau Dr. Glaser-Wuttke gibt konkrete Tipps, wie wir die Mikroplastikeinlagerung in den Körper und die Umwelt minimieren können.

Eintritt frei

Referentin:

Dr. Gabriele Glaser-
Wuttke

Als Christ in der Politik

Kamingsgespräch mit Hans-Peter Storz

Veranstalter:
Bildungszentrum Singen

**Donnerstag,
26. November 2026**

18.00 Uhr
Bildungszentrum Singen,
Zelglestr. 4

Gebühr: 8,00 €

Anmeldung: über das
Bildungszentrum Singen:
Tel. 07731- 982590,
Homepage: www.bildungszentrum-singen.de,
E-Mail: info@bildungszentrum-singen.de

Warum engagiere ich mich in der Politik?
Kann man sich als Christ überhaupt in einer Partei engagieren?
Welche Rolle spielen christliche Werte in einer demokratischen Gesellschaft?
Wie können Glaube, Verantwortung und politisches Engagement zusammenwirken?
Hans-Peter Storz, Theologe und ehemaliger Landtagsabgeordneter, berichtet von seinem persönlichen Weg in die Politik und seinen Erfahrungen im öffentlichen Leben. Ausgehend von christlichen Grundüberzeugungen lädt er dazu ein, über gesellschaftlichen Zusammenhalt, demokratische Werte und die Herausforderungen unserer Zeit ins Gespräch zu kommen.
Im Mittelpunkt steht die Frage, wie wir als Christen Verantwortung für unsere Gesellschaft übernehmen und unsere Demokratie stärken können.

Offenes Singen im Advent

**Montag,
30. November 2026**
19.00 Uhr

Kirchenkeller,
Hauptstr. 51, Hilzingen

Eintritt frei

Leitung: Guido Oelke

Eingeladen sind alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben.

Wir singen Advents- und vorweihnachtliche Lieder

Anschließend wollen wir den Abend bei guten Gesprächen, Glühwein und Punsch ausklingen lassen.

Weihnachtliche Kunstfahrt nach Bregenz und Rorschach

Veranstalter:
Bildungszentrum Singen

**Samstag,
05. Dezember 2026**

Abfahrt: 8.00 Uhr Singen,
Bushaltestelle Landesgar-
tenschau (Scheffelhalle)

Begleitung: Gabi Eckert
und Andrea Heizmann

Gebühr: 52,00 €

Anmeldung: über das
Bildungszentrum Singen:
Tel. 07731- 982590,
Homepage: www.bildungszentrum-singen.de,
E-Mail: info@bildungszentrum-singen.de

Am Vormittag lernen wir bei einer fachkundigen Führung durchs *vorarlberg museum* die Höhepunkte der umfangreichen Sammlung

kennen, die insgesamt aus etwa 180.000 Objekten unterschiedlichster Gattungen besteht. Archäologische Gegenstände, sakrale und profane Kunst von der Frühzeit bis zur Gegenwart, volkskundliche Objekte und vieles mehr warten darauf, entdeckt zu werden. Ein hochinteressanter Blick in Leben und Kultur unserer österreichischen Bodenseenachbarn. Einige Bestände, zum Beispiel die Sammlung von Werken der Malerin Angelika Kauffmann, sind von großem künstlerischem Wert,

andere zeichnen sich durch ihre historische Bedeutung für Land und Leute aus.

Danach tauchen wir ein in die stimmungsvolle Bregenzer Weihnacht, den zauberhaften Weihnachtsmarkt am Kornmarktplatz (direkt beim *vorarlberg museum*), in der Rathausstraße, auf dem Leutbühel und in der historischen Oberstadt.

Nach der Mittagspause ist unser nächster Halt die *Sammlung Würth* in Rorschach, dort besuchen wir die aktuelle Ausstellung "Sport und Freizeit in Werken der Sammlung Würth" (unter anderem mit Werken von Lovis Corinth, Friedensreich Hundertwasser, Camille Pissarro, Hans Purrmann, Toni Ungerer) und schließen im Museumscafé bei einem Blick auf den winterlichen See und einem Schümlikaffee den gemeinsamen Tag ab.

Der Atem - mehr als nur Luft holen

Besser atmen - besser leben

Montag,

18. Januar 2027

19.00 Uhr

Evangelisches Gemeinde-
zentrum, Hanfgarten 10,
Hilzingen

Gebühr: 5,00€

Referentin:

Ilona Oßwald,
Atemtrainerin,
Yogalehrerin mit yogathe-
rapeutischer Zusatzaus-
bildung,
Resilienzcoach,
Lachyogalehrerin

Der Atem begleitet uns von der ersten bis zur letzten Minute unseres Lebens - und doch schenken wir ihm oft kaum Beachtung.

Dabei beeinflusst unsere Atmung weit mehr als nur die Sauerstoffversorgung:

Sie wirkt sich auf unsere Gesundheit, unser Energielevel, unsere Konzentration und unser seelisches Wohlbefinden aus.

An diesem Abend werden Sie erfahren, wie Sie mit einer bewussten und natürlichen Atmung Ihren Alltag positiv beeinflussen können.

Sie lernen einfache, leicht umsetzbare Atemübungen kennen und erfahren, wie eine ruhige und effiziente Atmung zu mehr Gelassenheit, Vitalität und Lebensqualität beitragen kann.

Der (Vortrag/Workshop) richtet sich an alle, die ihre Atmung besser verstehen und das Potenzial des Atems für mehr Gesundheit und Wohlbefinden nutzen möchten.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die Kraft des Atems zu entdecken!

Connect - so stärkst Du Deine Familienbande

Veranstalter: Bildungs-
zentrum Singen
Vortrag

Montag, 25. Januar 2026:
19.30 - 21.00 Uhr
Bildungszentrum Singen,
Zelglestr. 4

Referentin : Alexandra
Selbach, Schulsozialarbei-
terin, individualpsycholo-
gische Beraterin (API)

Anmeldung: über das
Bildungszentrum Singen:
Tel. 07731- 982590,
Homepage:
[www.bildungszentrum-
singen.de](http://www.bildungszentrum-singen.de),
E-Mail: [info@bildungs-
zentrum-singen.de](mailto:info@bildungszentrum-singen.de)

In einer Welt voller Termine, Erwartungen und ständiger Ablenkung wünschen sich Familien einen Ort, an dem sie wieder miteinander in Verbindung treten können. Unser Vortrag „Connect - so stärkst du deine Familienbande“ zeigt, wie Nähe, Verständnis und ein Miteinander auch im turbulenten Alltag gelingen. Erfahren Sie

- wie Sie als Eltern mit kleinen Veränderungen große Wirkungen erzielen,
- wie echte Begegnung entsteht, wenn Kinder sich gesehen, gehört und ernst genommen fühlen
- warum Ermutigung stärker verbindet als Kontrolle

•und wie Vertrauen, Zugehörigkeit und Gleichwertigkeit das Fundament für eine stabile Familienbeziehung bilden.

Mit humorvollen Alltagsbeispielen, leicht umsetzbaren Impulsen und einem klaren Blick auf die Bedürfnisse der Familienmitglieder laden wir Sie ein, neue Wege der Verbundenheit zu entdecken.

Sie erfahren, wie Sie Konflikte entschärfen, Kooperation fördern und eine Atmosphäre schaffen, in der jedes Familienmitglied gesehen wird und gemeinsame Entwicklung stattfinden kann.

Max Josef Metzger (1887-1944) -

Ein Leben für den Frieden und die Einheit der Kirche

Veranstalter:
Bildungszentrum Singen-
Seminar im Bildungszent-
rum Singen und online via
Zoom

**Samstag,
20. Februar 2027**

10.00 - 13.00 Uhr
digital oder hybrid im
Bildungszentrum Singen,
Zelglestr. 4

kostenlos

Referent:

Dr. Christoph Schmider,
Leiter des Erzb. Archivs
Freiburg

Anmeldung: über das
Bildungszentrum Singen:
Tel. 07731- 982590,
Homepage: www.bildungszentrum-singen.de,
E-Mail: info@bildungszentrum-singen.de

Max Josef Metzger wurde am 3. Februar 1887 im badischen Schopfheim geboren, 1905 wurde er in Freiburg Priesteramtskandidat, am 5. Juli 1911 zum Priester geweiht. Als Vikar war er in Karlsruhe, Mannheim und Oberhausen im Breisgau tätig. Er nahm als Freiwilliger am Ersten Weltkrieg teil, die Fronterlebnisse machten ihn zum radikalen Pazifisten. Metzger engagierte sich für den Weltfrieden, denn er war der Ansicht, „*praktisches Christentum mit allen seinen Konsequenzen*“ sei „*die einzig wirksame Friedensarbeit der Gegenwart*“. Er formulierte ein eigenes Friedensprogramm und setzte sich persönlich für die Völkerverständigung ein. So wurde er auch zu einem Vorkämpfer der Ökumene. Ab Ende der 1920er Jahre galt sein Interesse zunehmend der Wiedervereinigung der getrennten Christen. Aus seiner entschiedenen Ablehnung der NS-Ideologie machte er kein Geheimnis, weshalb er mehrmals verhaftet wurde. Im Oktober 1943 wurde er vom NS-Volksgeschichtshof zum Tode verurteilt und im April 1944 hingerichtet. Metzger war in seinem „Einsatz für Frieden und Versöhnung in der Welt im Zeichen des göttlichen Friedens“ und in seinen Versuchen, „die Einheit der getrennten Christenheit wieder zu gewinnen“, seiner Zeit weit voraus. Im November 2024 wurde er seliggesprochen.

In unserem Seminar lernen wir Max Josef Metzger kennen, lesen miteinander Texte von ihm und erschließen diese Texte für uns heute.

Unser Referent wird seinen Vortrag in Präsenz im Bildungszentrum in Freiburg halten. Eine Teilnahme ist dort vor Ort möglich. Zusätzlich bieten wir im Bildungszentrum Singen die Möglichkeit zur hybriden Teilnahme. Das bedeutet, der Vortrag wird vor Ort über einen großen Bildschirm übertragen und die anschließende Textarbeit findet begleitet präsent vor Ort statt. Eine weitere Möglichkeit ist die digitale Teilnahme per Zoom mit ebenfalls begleiteter integrierter Textarbeit.

Filmabend am Weltfrauentag

Montag, 08. März 2027

19.00 - 20.30 Uhr

Evangelisches
Gemeindezentrum,
Hanfgarten 10, Hilzingen

Filmabend zum Weltfrauentag.

Wir schauen gemeinsam einen Film zum Thema Vielfalt. Der Titel wird noch bekanntgegeben. Anschließend besteht die Gelegenheit sich bei einem kleinen Umtrunk auszutauschen.

Eintritt frei

Leitung:

Elisabeth Brütsch,
Pfarrer Michael Weber

Das Glück wächst im Garten -

Es braucht nicht viel, um gut zu leben

Montag,

15. März 2027

19.00 Uhr

Evangelisches Gemeinde-
zentrum, Hanfgarten 10,
Hilzingen

Vortrag mit Bruder Felix Weckenmann OSB.

Der Beuroner Mönch, Gärtner, Fotograf und
Buchautor Br. Felix Weckenmann hat sein
Glück im Garten gefunden.

Seine Betrachtungen über das Wachsen,
Blühen, Reifen, Werden und Vergehen des
Lebens halten uns vor Augen, worum es im
Leben wirklich geht und dass wir unser Glück
im Einfachen, Ursprünglichen finden
können.

Gebühr: 3,00€

Leitung:

Br. Felix Weckenmann
OSB, Beuron

Begleitet wird der Vortrag von einer digitalen Präsentation seiner Fotografien.

Nachtpilgern am Gründonnerstag

**Donnerstag,
25. März 2027,**
ca. 21.00 Uhr
Evangelisches Gemeinde-
zentrum, Hanfgarten 10
Hilzingen

Leitung:

Sabine Sturm,
Pfr. Michael Weber,
Esther Keogh

Eintritt frei

Anmeldung:

Elisabeth Brütsch
Tel.: 07731-12038
E-Mail:
bildungswerk@kath-hil-
zingen.de
www.kath-hilzingen.de

In dieser besonderen Nacht wandern wir zunächst zur Kirche in Riedheim. Anschließend führt uns der Weg zur Kapelle in Pfaffwiesen und über den Laurentiushof zurück nach Hilzingen. Impulse und Texte begleiten uns, einen Abschnitt gehen wir schweigend und genießen die Stille der Nacht. Wir beenden das Nachtpilgern gemeinsam bei Brot und Wein am Ausgangspunkt im Kirchenkeller.

Die Strecke beträgt ca. 10 km mit 240 hm Aufstieg. Wir sind etwa 4,5 Stunden unterwegs.

Sie brauchen gutes Schuhwerk, passende Kleidung und Proviant.

Bei starkem Regen fällt das Pilgern aus. Information bei unsicherer Wetterlage erhalten Sie unter 07731-167 10-00 (am 02.04.2026 ab 18:00 Uhr)

Hindu-Tempel Singen

**Freitag, 09. April 2027
17.00 Uhr**
Schaffhauser Str. 173,
Singen

Wir besichtigen den Hinduistischen Tempel in Singen.
Genaueres wird noch bekanntgegeben.

Anmeldung:

Elisabeth Brütsch
Tel.: 07731-12038
E-Mail:
bildungswerk@kath-hil-
zingen.de
www.kath-hilzingen.de

Historische Entwicklung des Ortszentrums von Hilzingen

Führung

Freitag, 14. Mai 2027,

17.00 Uhr

Treffpunkt:

Zwinghofplatz Hilzingen

Kreuzung Hauptstr. -

Gottmadinger Str.

Eintritt frei

Referent: Pfr. i. R.

Manfred Tschacher

Anmeldung:

Elisabeth Brütsch

Tel.: 07731-12038

E-Mail:

bildungswerk@kath-hilzingen.de

www.kath-hilzingen.de

Bis heute zeugt im Unterdorf am Schnittpunkt alter Straßen der Kellhof mit seinen mächtigen Gebäuden aus dem 17./18. Jahrhundert vom mittelalterlichen Herrenhof und damit Ortszentrum von Hilzingen. Um den Hof lagen die herrschaftlichen Wiesen und Äcker, aber auch von ihm abhängige Höfe und Häuser. Zu diesen zählte auch auf der anderen Seite des Baches die 1812 abgebrochene alte Pfarrkirche mit Friedhof. Unweit von ihr standen der Zwinghof, der Pfarrhof, der Kirchhof des Klosters St. Katharinental und der Herzogenhof. Neben diesem lag die 1441 zerstörte Turmburg, an die der frühere Gewannname Turmgarten an der heutigen Gottmadinger Straße erinnert. Einen mittelalterlichen Dorfplatz mit Brunnen und Weintaverne bildete der heutige Zwinghofplatz.

Eine neue Akzentsetzung im Ortsbild begann, als Anfang des 17. Jahrhunderts die Ortherrschaft mitten im Ort zwischen Unter- und Oberdorf das Steinhaus eines „welschen Krämers“ erwarb und dieses als Herrschaftshaus nutzte und aufwendig ausbauen ließ. Im 18. Jahrhundert schuf Kloster Petershausen um das Herrschaftshaus ein neues Ortszentrum, indem es hier die Obervogtei, das heutige kath. Pfarrhaus, und eine Schule errichtete sowie eine neue prächtige Pfarrkirche erbaute.

Ab der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts erhielt die Hauptstraße zwischen den beiden Ortszentren ein neues Gepräge als Marktstraße. Es entstanden Handelshäuser, Apotheken und Wirtschaften mit Bierbrauereien und Tanzlokalen. Sogar das seit Anfang des 18. Jahrhunderts am Bach gegenüber dem Kellhof stehende Rathaus wurde als Rathaus mit integrierter Markthalle neu erbaut. Mit Pfr. i. R. Manfred Tschacher begeben wir uns auf Spurensuche. Wir treffen uns am Kellhof. Von dort geht es in die Bahnhofstraße zum ehemaligen Standort der alten Pfarrkirche, dann zum Zwinghofplatz und über die alte Marktstraße zum ehemaligen Herrschaftshaus bzw. dem heutigen Rathaus. Kurzweilig wird auf den Standort der jeweiligen historischen Gebäude eingegangen und so die historische Entwicklung des heutigen Ortszentrums veranschaulicht. Nach dem Rundgang besteht die Möglichkeit zum Austausch bei einem Umtrunk vor der Kirche oder im Kirchenkeller.

Lindau - Inselstadt im Bodensee

Stadtrundgang „Best of Lindau“

Tagesfahrt

Mai/Juni 2027

Näheres wird rechtzeitig bekannt gegeben

In einem geführten Rundgang von der Hafeneinfahrt mit Löwe und Leuchtturm, über das Alte Rathaus bis hin zum Diebsturm und der Peterskirche wird uns die historische Inselstadt vorgestellt.

Leitung:

Elisabeth Stecker

Kunstforum Hundertwasser „100 Jahre Hundertwasser“

Der Visionär und Vordenker Friedensreich Hundertwasser schaffte sich mit seiner Kunst eine neue Welt: Die Welt eines Träumers, der an den Frieden mit der Natur glaubte. Schon in den 1950er-Jahren warnte Hundertwasser vor den Folgen der Industrialisierung und Umweltzerstörung und plädierte für einen „Friedensvertrag mit der Natur“.

Anlässlich seines 100. Geburtstages werden sein Engagement für den Umweltschutz, sowie seine gesellschaftskritischen Positionen gewürdigt. In einer Führung durch die Ausstellung „100 Jahre Hundertwasser“ erleben wir Hundertwassers Werk in all seiner Vielfalt und visionären Kraft.

Stadtmuseum Lindau „Haus Zum Cavazzen“

Lindau war seit jeher mehr als eine beschauliche Insel im Schwäbischen Meer. Bereits im 15. Jahrhundert war der „Lindauer Bote“ zwischen Lindau und Mailand unterwegs, auch Johann Wolfgang von Goethe nutzte diesen Transportdienst auf dem Rückweg seiner Italienreise. Lindauer Patrizierfamilien waren in ganz Europa vernetzt, Mitglieder des bayerischen Königshauses verbrachten hier ihre Sommerfrische, und seit 1951 kommen alljährlich Nobelpreisträger auf der Insel im Bodensee zusammen.

Im „Cavazzen“ werden all diese Geschichten in einer gänzlich neu konzipierten Ausstellung erzählt. Gleichzeitig ist das Gebäude selbst ein kostbares Ausstellungsstück. Mit seiner prachtvollen Fassade und dem mächtigen Walmdach zählt es zu den eindrucksvollsten barocken Bürgerpalais am Bodensee. In einer geführten Reise durch die Jahrhunderte tauchen wir im wohl schönsten Haus am Bodensee tief in die Lindauer Geschichte ein.

Konzerte

Bei allen Konzerten ist der Eintritt frei. Über eine Spende freuen wir uns.

Konzert zum Abschluss der Erntedankwoche

**Sonntag,
25. Oktober 2026**

17.00 Uhr
Kirche St. Peter und
Paul, Hauptstr. 51,
Hilzingen

Benefizkonzert mit dem Kirchenchor Hilzingen und dem Pop- und Gospel-Chor (POGOS) aus Gottmadingen zum Abschluss der Erntedankfestwochen.

Leitung: Larissa Malikova

Konzert mit den Vocalgourmets

Veranstalter: Bauför-
derverein St. Peter und
Paul Hilzingen e.V.

**Sonntag,
15. November 2026**

17.00 Uhr
Kirche St. Peter und
Paul, Hauptstr. 51,
Hilzingen

Schon mehrfach begeisterte das Ensemble Vocalgourmets die Zuhörerschaft in Singen und Umgebung. Im Oktober 2015 wurde dem Ensemble ein Anerkennungspreis des Kulturförderkreises der Stadt Singen verliehen. Die Vocalgourmets, entstanden 1992 als Liebhaberensemble und haben sich zum Ziel gesetzt, vor allem anspruchsvolle Vokalmusik a cappella aufzuführen.

Hilzinger Barocksommer Juni 2027

Veranstalter: Bauför-
derverein St. Peter und
Paul Hilzingen e.V.
jeweils 19.00 Uhr

Sonntag, 23. Mai 2027
Sonntag, 30. Mai 2027
Sonntag, 06. Juni 2027
Sonntag, 13. Juni 2027

Kirche St. Peter und
Paul, Hauptstr. 51,
Hilzingen

Katholische öffentliche Bücherei

Katholische öffentliche Bücherei St. Blasius Binningen

Pfarrhaus Binningen
Schulstr. 11

Öffnungszeiten:
mittwochs
17.30 bis 19.00 Uhr
In den Schulferien
geschlossen

Die Bücherei in Binningen ist eine öffentliche Bücherei.

Mitglied kann jeder werden. Das Büchereiteam freut sich auf neue Leserinnen und Leser.

Das Angebot ist umfangreich und wird ständig aktualisiert.

Es gibt sehr viele Kinderbücher für alle Altersstufen. Jugendliche und Erwachsene finden viele spannende Romane, aber auch Ratgeber zu verschiedenen Themen. Für Kinder gibt es auch Hörbücher auf CD.

Weitere Termine der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Hegau sowie Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage: www.kath-hilzingen.de und www.katholisch-hegau.de

Mögliche kurzfristige Änderungen des Programms entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder der Homepage: www.kath-hilzingen.de

Unsere Kooperationspartner erreichen Sie wie folgt:

Evangelische Paul - Gerhardt - Gemeinde:

Homepage: www.evki-hilzingen.de

E-Mail: hilzingen-tengen@kbz.ekiba.de

Bauförderverein St. Peter und Paul Hilzingen:

Homepage: www.kath-hilzingen.de

E-Mail: baufoerderverein@kath-hilzingen.de

Bildungszentrum Singen:

Homepage: www.bildungszentrum-singen.de

E-Mail: info@bildungszentrum-singen.de

Museumsverein Hilzingen e.V.:

Homepage: www.museum-hilzingen.de

E-Mail: post@museum-hilzingen.de

Kulturbüro für Geschichte und Demokratie Hilzingen

Wolfgang Panzer, Telefon: 0179 920 67 62,

Mail: Panzer@hilzingen.de

Unser Leitungsteam:

Elisabeth Brütsch

Maria Harder

Ingeborg Kropff

Ingrid Schwer

Angelika Themel-Graf



BILDUNGSWERK der
Römisch-katholischen
Kirchengemeinde
Hegau

c/o Pfarrbüro Hilzingen
Peter-Thumb-Str. 1
78247 Hilzingen
07731-167100
sekretariat@kath-hilzingen.de
www.kath-hilzingen.de

bildungswerk@kath-hilzingen.de
Tel. 07731-12038